

# Feuerwehr bleibt Reizthema

SPD und CDU beharken sich weiter/Beschluss trotzdem einstimmig

VON RALF MICHEL

**Achim.** Die Freiwillige Feuerwehr Uphusen braucht ein neues Löschfahrzeug. Hierüber besteht Einigkeit im Achimer Stadtrat. Man ist versucht zu sagen: ausnahmsweise. Weniger einmütig wird beurteilt, wann dieses Fahrzeug beschafft werden soll. Doch hierzu liegt ein Komprissvorschlag vor. Die Idee stammt vom Bürgermeister, SPD, Grüne und FDP haben daraus einen Antrag formuliert, und das Beste: die Feuerwehr kann damit leben.

Dies zumindest erklärte Stadtbrandmeister Olaf Dykau am Donnerstag im Feuerwehrausschuss. Und hatte damit eigentlich den Weg für eine kurze, unkomplizierte Sitzung frei gemacht. Zumal sich im Ratssaal eingangs alle einig waren, das jüngst doch eher unerfreuliche Kapitel „Unterstützung der Feuerwehr durch Achims Politik“ endlich ad acta zu legen, um mit gegenseitigem Vertrauen in die Zukunft zu schauen.

Doch ganz so einfach ist es dann eben doch nicht, wenn es um Feuerwehrangelegenheiten geht in Achim und Vertreter von SPD und CDU im Raum sind, denn da geht es nun einmal nicht ohne verbales Nachtreten und gegenseitige Belehrungen. Letztlich stand nach gut einer Stunde zwar doch ein einstimmiger Beschluss für den Kompromiss, aber bis dahin war schon wieder so viel Porzellan zerschlagen worden, dass die 20 Feuerwehrmänner, die die Sitzung als Besucher verfolgt hatten, kopfschüttelnd den Ratssaal verließen.

Im Kern drehte sich der Disput um die Frage, wann das neue Fahrzeug bestellt werden soll. Sofort, über einen Nachtragshaushalt, was aus Sicht der Feuerwehr „ein klares Zeichen“ gewesen wäre (Olaf Dykau). Oder erst nächstes Jahr im Rahmen der Beratungen über den Haushalt 2012. Erstere Variante wäre mit gehörigem Aufwand verbunden gewesen und hätte zudem den Beigeschmack gehabt, dass der alte Stadtrat dem bereits gewählten neuen Gremium „haushaltrelevante Pflöcke“ vor die Nase gesetzt hätte (Bernd Junker).

Daher der Kompromissvorschlag, die Verwaltung schon jetzt damit zu beauftragen, alle Vorarbeiten für die Beschaffung des Fahrzeuges zu erledigen, um dann unmittelbar nach Genehmigung des Haushaltes 2012 die Ausschreibung in die Wege leiten zu können.

Die Feuerwehr hätte damit leben können, doch die CDU war unzufrieden: Auf diese Weise würde zu viel Zeit vergehen, kritisierte Christian Petritzki und beantragte, die Anschaffung des Fahrzeuges noch in den Haushalt 2011 aufzunehmen. Dies wurde mehrheitlich von SPD und Grünen abgelehnt. Der Gemeinschaftsantrag der drei Parteien fand anschließend die Zustimmung aller Ausschussmitglieder.

Für die Feuerwehr Uphusen bedeutet dies, dass ihr neues Fahrzeug bestellt wird, sobald der Landkreis den Achimer Haushaltsplan für 2012 genehmigt hat. Bernd Junker geht davon aus, dass dies bis kommenden Juni der Fall sein wird.